

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten						
						geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.		Status			
Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis		Datum			

Pathologie Aschaffenburg

Prof. Dr. med. Matthias Eck

Obduktionsauftrag



Am Hasenkopf
63739 Aschaffenburg

Telefon: +49 6021 32-4603
Telefax: +49 6021 32-4615

Verstorben am:	um	Uhr	Klinik/behandelnder Arzt:
Staatsangehörigkeit:			Station/Telefon:
Beruf des Patienten: (vor Eintritt des Rentenalters)			Falldemonstration gewünscht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			Kontaktperson (für Falldemonstration): Telefonnummer/Funknummer:

Auch aus rechtlichen Gründen sollten die Fragen vollständig beantwortet werden.

Einwilligung zur Obduktion durch Angehörige

vorhanden (Kopie liegt bei) nicht vorhanden (Begründung)

Natürlicher Tod*: ja nein

Freigabe der Staatsanwaltschaft bei unnatürlicher Todesursache:

ja (schriftliche Freigabe liegt bei; *ohne Freigabe keine Obduktion möglich*)

Infektionsstatus:

Ansteckende Krankheiten (z.B. Hepatitis B, Hepatitis C, HIV, Influenza, Tuberkulose, sonstige):

Grundkrankheit / Krankheitsverlauf mit Aufnahmediagnose / klinischer Todesursache:

Begleiterkrankungen (relevante anamnestische, klinische und histologische Befunde, evtl. Anwendung von radioaktiven Substanzen):

Klinische Fragestellung:

Ort, Datum: _____

Ärztl. Unterschrift: _____

Funknummer: _____

Feld für Pathologie

S-Nr:

Datum der Obduktion:

Obduzent/Präparator:

Abrechnung

*Der Tod ist nicht natürlich, wenn dazu eine strafbare Handlung, ein Unfall, Selbsttötung oder eine sonstige äußere Einwirkung führte: nach dem Bayer. Bestattungsgesetz (BestG) v. 24.09.1970 ist der zur Leichenschau zugezogene Arzt bei Androhung einer Geldbuße rt. 18, Abs 3 BestG) verpflichtet, unverzüglich die Polizei oder Staatsanwaltschaft zu verständigen, wenn sich bei der Leichenschau Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod ergeben oder die Leiche eines Unbekannten gefunden wird.